ICS 23.020.20; 03.100.10

VDI-RICHTLINIEN

Mai 2003

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE

Flüssigkeitscontainer mit Auslaufarmatur Nenninhalt 500 bis 1000 Liter

VDI 2383

Liquid container with drain valve
Nominal size 500 to 1000 l

Frühere Ausgabe: 10.97 zurückgezogen

Zu beziehen durch Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin – Alle Rechte vorbehalten © Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf 2003

Vervielfältigung – auch für innerbetriebliche Zwecke – nicht gestattet

1 Einleitung

Die Belieferung von flüssigen Materialien an die verarbeitende Industrie erfolgt von seiten der Hersteller zunehmend mit wiederverwendbaren Flüssigkeitsbehältern.

Hintergründe hierzu sind u. a.:

- Abfallvermeidung durch Mehrwegeinsatz
- Standardisierung der Materialbelieferung
- Reduzierung der Behältervielfalt
- Vereinfachung des Handlings bei Transport und Lagerung
- Minimierung des Materialverlustes

Die Container werden für den Transport, die Lagerung sowie teilweise als Arbeitsbehälter eingesetzt.

Durch die standardisierten Auslaufarmaturen und die dadurch gegebene Möglichkeit des dosierten Ablassens der Produkte lassen sich die Container direkt an Produktionseinrichtungen (Ringleitungen) anschließen.

Diese Gegebenheiten führten in Abstimmung zwischen Kunden und Lieferanten zu einer weitestgehend einheitlichen technischen Behälterausführung mit festgelegten Fassungsvolumina.

Die Behälter erfüllen aufgrund ihrer Bauart die gesetzlichen Anforderungen an Transport und Lagerung.

Die vorliegende Richtlinie entspricht dem derzeitigen Entwicklungsstand auf dem Gebiet der Flüssigkeitscontainer.

VDI-Gesellschaft Fördertechnik Materialfluss Logistik

Ausschuss Materialfluss und Logistik im europäischen Automobilbau

VDI-Handbuch Materialfluss und Fördertechnik, Band 5